

1. März 2016

MEDIENMITTEILUNG

GAM Holding AG weist 2015 einen operativen Gewinn vor Steuern von CHF 197.8 Millionen aus

- Operativer Gewinn vor Steuern von CHF 197.8 Millionen, Rückgang um 9% gegenüber 2014
- IFRS Konzerngewinn von CHF 138.3 Millionen, Rückgang um 18% aufgrund von Umstrukturierungskosten und anderen nicht wiederkehrenden sowie akquisitions-bezogenen Posten
- Verwässertes operatives Ergebnis pro Aktie von CHF 0.98 (gegenüber CHF 1.06 in 2014)
- Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft von CHF 600.6 Millionen (Rückgang um 1%); davon performanceabhängige Erträge (Performance Fees) um 26% auf CHF 82.8 Millionen angestiegen
- Rückgang des Aufwands um 1% auf CHF 403.5 Millionen aufgrund tieferem Personal- und Sachaufwand
- Verwaltete Vermögen der Gruppe von CHF 119.0 Milliarden per 31. Dezember 2015 (gegenüber CHF 123.2 Milliarden per 31. Dezember 2014)
- Investment Management mit Nettozuflüssen von CHF 0.3 Milliarden; Rückgang der verwalteten Vermögen um 5% auf CHF 72.3 Milliarden aufgrund der negativen Markt- und Wechselkursentwicklungen
- Private Labelling mit Nettozuflüssen von CHF 2.7 Milliarden; Rückgang der verwalteten Vermögen um 1% auf CHF 46.7 Milliarden aufgrund der Veräusserung des Cayman-Geschäfts
- Vorgeschlagene Dividende von CHF 0.65 pro Aktie, unverändert gegenüber dem Vorjahr
- Larry Hatheway und Tim Dana werden vorbehaltlich der aufsichtsrechtlichen Genehmigung dem Group Management Board beitreten; Andrew Hanges scheidet aus dem Group Management Board aus

Alexander S. Friedman, CEO: «Vor einem Jahr legten wir unsere strategische Agenda für die kommenden Jahre fest. Seither haben wir uns auf die disziplinierte Umsetzung konzentriert und uns drei Schlüsselbereichen gewidmet: unserer Marke, unserem Betriebsmodell und unserer Wachstumsstrategie. Wenngleich die Übergangsphase noch nicht abgeschlossen ist, konnten wir gute Fortschritte erzielen, trotz herausfordernden Marktbedingungen.

Die 2015 von uns geleistete Arbeit geht aus unseren Finanzergebnissen noch nicht vollständig hervor. Dies überrascht kaum – wir waren uns von Beginn weg bewusst, dass es einige Jahre dauern würde bis unsere Pläne vollständig realisiert werden können. Die Reorganisation verläuft nach Plan und wird GAM als solide Grundlage für künftiges profitables Wachstum dienen. Selbst in schwierigen Zeiten ist unser Geschäft robust und gut aufgestellt, um die Chancen, die wir in den kommenden Jahren in unserer Branche sehen, zu nutzen. Unter Befolgung der strategischen Schritte, die wir 2015 eingeleitet haben, konzentrieren wir uns auf die Umsetzung unserer Pläne und die Lancierung einer Reihe interessanter neuer Produkte, welche wir in der Pipeline haben.

Das Jahr 2016 hat mit erneuten Turbulenzen an den Finanzmärkten begonnen. Das Auseinanderdriften der Geldpolitik vor dem Hintergrund eines schwachen Weltwirtschaftswachstums zusammen mit den Sorgen über den Konjunkturabschwung in China und den sinkenden Ölpreisen halten die Märkte volatil. Des Weiteren wirken sich die Sorgen um die angespannte Lage im Finanzsystem in einer Zeit, in der Zentralbanken und Aufsichtsbehörden möglicherweise nur beschränkt reagieren können, negativ auf die Stimmung der Anleger und Mittelflüsse aus. Das Anlagegeschäft in diesem Umfeld wird zweifellos eine Herausforderung darstellen. Für uns als aktiver Vermögensverwalter, der klaren Überzeugungen folgt und eine breite Palette an Absolut Return-Strategien anbietet, sollte das kommende Umfeld Chancen für Outperformance bieten. Jedoch sind auch wir nicht immun gegenüber negativen Markttrends.»

Ergebnisse der Gruppe 2015

Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft ging um 1% auf CHF 600.6 Millionen zurück. Der Rückgang der Netto-Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen um 5% auf CHF 517.8 Millionen (in erster Linie infolge des Rückgangs der Management Fee Marge im Investment Management auf 64.6 Basispunkte aufgrund der Zusammensetzung der Nettozuflüsse in den diversen Produkt- und Kundensegmenten) wurde weitgehend durch den Anstieg der performanceabhängigen Erträge um 26% auf CHF 82.8 Millionen kompensiert.

Die **übrigen Erträge**, welche die Nettozinserträge, die Effekte aus Währungsschwankungen, die Gewinne und Verluste aus Seed Capital-Anlagen und aus Absicherungsgeschäften sowie die fondsbezogenen Gebühren umfassen, sanken von CHF 14.7 Millionen auf CHF 0.7 Millionen. Die negativen Effekte aus Währungsschwankungen (verglichen mit den positiven Effekten im Vorjahr), niedrigere Nettogewinne aus Seed Capital-Anlagen und negative Zinsen auf Bareinlagen in Schweizer Franken trugen zu diesem Rückgang bei.

Der **Personalaufwand** sank um 1% auf CHF 290.0 Millionen, wobei sowohl die fixen als auch die variablen Vergütungen gesenkt wurden. Die Compensation Ratio blieb mit 48.3% (48.2% im Jahr 2014) grösstenteils unverändert, was die Anpassungsfähigkeit der Vergütungsstrukturen an den Ertragsströmen zeigt.

Der **Sachaufwand** ging um 1% auf CHF 104.9 Millionen zurück, was der Kostendisziplin des Unternehmens sowie den gesunkenen IT-Kosten zu verdanken ist.

Der **operative Gewinn vor Steuern** ging um 9% auf CHF 197.8 Millionen zurück. Wenngleich die Kosten streng kontrolliert und die variablen Vergütungen gekürzt wurden, so konnte der Rückgang des Erfolgs aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft und der sonstigen Erträge durch einen entsprechenden Rückgang bei den Aufwendungen nicht vollständig kompensiert werden.

Der zugrunde liegende Anstieg des **operativen effektiven Steuersatzes** von 18.2% auf 19.9% ergab sich aus der Verlagerung der geografischen Aufteilung der Gewinne der Gruppe. Das **verwässerte operative Ergebnis pro Aktie** sank – dank der rückläufigen Anzahl ausstehender Aktien infolge der laufenden Aktienrückkäufe der Gruppe – um weniger als der operative Reingewinn auf CHF 0.98 (minus 8%).

Der **IFRS Konzerngewinn** von CHF 138.3 Millionen, der vollständig den Aktionären der GAM Holding AG zugerechnet wird, lag infolge der nicht wiederkehrenden und akquisitions-bezogenen Posten 18% unter dem 2014 erzielten Betrag. Die nicht wiederkehrenden Posten resultierten in netto Kosten von insgesamt CHF 6.2 Millionen und beinhalteten einen Nettoaufwand von CHF 9.5 Millionen für die Umstrukturierung des Geschäfts (vornehmlich Abfindungszahlungen im Verlauf von 2016, abzüglich eines Rückgangs der Verbindlichkeiten für Vorsorgepläne) sowie Transaktions- und Integrationskosten von CHF 1.2 Millionen für Unternehmenstransaktionen. Diese wurden durch den Gewinn aus der Veräusserung des Cayman-Fondsverwaltungsgeschäfts in Höhe von CHF 4.5 Millionen teilweise ausgeglichen. Die Nettoaufwendungen für akquisitions-bezogenen Posten beliefen sich auf CHF 13.9 Millionen und beinhalteten eine Anpassung der aufgeschobenen Zahlungen und die Amortisation von Kundenbeziehungen aus früheren Akquisitionen.

Investment Management: Verwaltete Vermögen und Mittelflüsse

Veränderung der verwalteten Vermögen (CHF Mrd.)

Kompetenzen	Verwaltete Vermögen per 1. Jan 2015	Nettozuflüsse	Markt/ Wechselkurse	Akquisition	Verwaltete Vermögen per 31. Dez 2015
Absolute return	22.2	2.1	-1.2	-	23.1
Fixed income	19.5	0.4	-1.8	0.5	18.6
Equity	13.8	-0.5	0.1	-	13.4
Alternatives	7.7	-1.6	-0.8	-	5.3
Multi asset	12.9	-0.1	-0.9	-	11.9
Total	76.1	0.3	-4.6	0.5	72.3

Im Bereich Investment Management gingen die verwalteten Vermögen um CHF 3.8 Milliarden auf CHF 72.3 Milliarden zurück. Die Nettozuflüsse von CHF 0.3 Milliarden und die verwalteten Vermögen von CHF 0.5 Milliarden, die mit dem Immobilienfinanzierungsgeschäft von Renshaw Bay erworben wurden, konnten den negativen Effekt der Märkte (CHF 2.4 Milliarden) und der Wechselkursentwicklung (CHF 2.2 Milliarden, aufgrund der Aufwertung des Schweizer Frankens) nicht kompensieren.

Nettozuflüsse nach Kompetenz

Anleger investierten 2015 CHF 2.1 Milliarden (netto) in Absolute-Return-Strategien. In Bezug auf die Absolute-Return-Bond-Strategie mit uneingeschränktem Anlageansatz kam es nach der schwachen Performance in der zweiten Hälfte von 2014 und in 2015 zu Rücknahmen von Finanzintermediären. Aber dank ihrer zehnjährigen Erfolgsbilanz über alle Marktzyklen hinweg konnten weiterhin erhebliche Zuflüsse von institutionellen Anlegern gewonnen werden. Der GAM Star Global Rates Fund wie auch der JB Absolute Return Europe Fund, der Long- und Short-Positionen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren europäischer Unternehmen eingeht, zogen hohe Zuflüsse an.

Unter den Fixed-Income-Strategien verbuchte der GAM Star Credit Opportunities Fund, der vornehmlich in Investment Grade-Anleihen oder erstklassige Emittenten investiert, solide Zuflüsse. Dasselbe gilt für Spezialprodukte, darunter der GAM Star MBS Total Return Fund und der GAM Star Cat Bond Fund. Die Schwellenmarktstrategien hingegen mussten aufgrund der schlechten Anlegerstimmung Abflüsse hinnehmen. Die Gesamtnettozuflüsse in die Fixed-Income-Strategien betragen CHF 0.4 Milliarden.

Die grössten Zuflüsse im Bereich Equity-Strategien verzeichnete der JB Japan Fund, nachdem gute Performance dazu beitrug, die Kundennachfrage zu wecken. Auch der GAM Star Continental European Fund verzeichnete solide Zuflüsse, während der GAM Star China wegen der trüben Stimmung unter den Anlegern trotz seiner Outperformance gegenüber der Benchmark Abflüsse auswies. Der extern gemanagte GAM Star US All Cap Equity Fund musste nach einer längeren Schwächeperiode ebenfalls Abflüsse hinnehmen. Die Nettoabflüsse aus den Aktienstrategien beliefen sich 2015 insgesamt auf CHF 0.5 Milliarden.

Die Gesamtabflüsse bei Multi Asset-Produkten betragen im 2015 netto CHF 0.1 Milliarden. Die guten Nettozuflüsse in institutionelle Relative Return-Produkte und -Mandate sowie in Lösungen für Anlageberater wurden durch Abflüsse aus Privatkundenmandaten aus der früheren Verbindung von GAM mit UBS und Julius Bär und margenschwächeren institutionellen Mandaten mehr als aufgehoben.

Die Nettoabflüsse im Segment Alternative Anlagen beliefen sich auf CHF 1.6 Milliarden, was in erster Linie auf Mittelabflüsse aus alternativen Risk Premia-Produkten, traditionellen Dach-Hedgefonds und dem JB Physical Gold Fund zurückzuführen war.

Nettozuflüsse nach Kundensegmenten

Die Nettozuflüsse von institutionellen Anlegern beliefen sich 2015 auf CHF 1.3 Milliarden, nachdem die hohen Zuflüsse im ersten Halbjahr durch Rücknahmen und den Verlust von zwei Mandaten im Bereich „alternativer Risk Premia“ im zweiten Halbjahr teilweise zunichte gemacht wurden. Die Nettoabflüsse aus dem Bereich Privatkunden in Höhe von CHF 1.1 Milliarden ergaben sich aus weiteren Rücknahmen von ehemals eigenen Vertriebskanälen (aus der früheren Zugehörigkeit zu UBS und Julius Bär).

Finanzintermediäre trugen CHF 0.1 Milliarden zu den Nettozuflüssen für das Geschäftsjahr bei, nachdem die Rücknahmen im vierten Quartal die soliden Zuflüsse in den ersten neun Monaten fast kompensierten.

Private Labelling: Verwaltete Vermögen und Mittelflüsse

Veränderung der verwalteten Vermögen (CHF Mrd.)

Fondsdomizil	Verwaltete Vermögen per 1. Jan 2015	Nettozuflüsse	Markt/ Wechselkurse	Verkauf	Verwaltete Vermögen per 31. Dez 2015
Schweiz	35.4	-3.6	-0.4	-	31.4
Übriges Europa	9.0	6.7	-0.4	-	15.3
Sonstige	2.7	-0.4	-0.1	-2.2	-
Total	47.1	2.7	-0.9	-2.2	46.7

Die verwalteten Vermögen im Bereich Private Labelling gingen von CHF 47.1 Milliarden im Vorjahr auf CHF 46.7 Milliarden zurück. Der Verlust eines grossen Mandats im zweiten Halbjahr wurde durch Neugeschäfte in der Schweiz und Italien mehr als kompensiert und führte 2015 zu Nettozuflüssen von CHF 2.7 Milliarden. Dem standen die Veräusserung unseres Fondsverwaltungsgeschäfts auf den Cayman-Inseln, durch welche die verwalteten Vermögen um CHF 2.2 Milliarden reduziert wurden, sowie negative Markt- und Wechselkursentwicklungen gegenüber, die einen Rückgang von CHF 0.9 Milliarden zur Folge hatten.

Flüssige Mittel und Tangible Equity

Die Bilanz der Gruppe ist weiterhin äusserst liquide (flüssige Mittel von CHF 632.9 Millionen per 31. Dezember 2015) und gut kapitalisiert (Tangible Equity von CHF 487.0 Millionen per 31. Dezember 2015). Der starke Cashflow, den die Geschäftstätigkeit der Gruppe generiert, sowie der geringe Kapitalkauf bilden eine solide Basis für die Fortführung der Ausschüttungen an die Aktionäre.

Dividenden und Kapitalbewirtschaftung

An der bevorstehenden Ordentlichen Generalversammlung (GV) der GAM Holding AG am 27. April 2016 wird der Verwaltungsrat eine dem Vorjahr entsprechende Dividende von CHF 0.65 je Aktie für das Geschäftsjahr 2015 vorschlagen, wodurch sich die geschätzte Gesamtausschüttung auf rund CHF 103 Millionen bzw. 65% des operativen Reingewinns belaufen wird. Dies unterstreicht das Engagement des Verwaltungsrats, seine Politik nachhaltiger, progressiver und vorhersehbarer Dividenden, die im Einklang mit dem Gewinnwachstum über den Verlauf eines Geschäftszyklus steigen, fortzuführen. Die Dividende wird am 3. Mai 2016 erneut aus Kapitaleinlagereserven ausgeschüttet und ist damit von der Schweizer Verrechnungssteuer befreit.

2015 führte die GAM Holding AG im Rahmen des Rückkaufs von 3.1 Millionen eigener Aktien zum Zweck ihrer Vernichtung flüssige Mittel in Höhe von CHF 55.5 Millionen an ihre Aktionäre zurück. Das aktuelle Aktienrückkaufprogramm, das am 28. April 2014 begann, ermöglicht den Rückkauf von bis zu 16.7 Millionen Aktien über maximal drei Jahre (31% wurden bis Ende Dezember 2015 aufgekauft) und stellt ein flexibles Mittel für die Rückzahlung von überschüssigem Kapital an die Aktionäre dar, wenn keine alternativen Investitionsmöglichkeiten vorliegen.

Bei der bevorstehenden Generalversammlung wird der Verwaltungsrat die Schaffung von genehmigtem Kapital im Umfang von 20% des derzeitigen Aktienkapitals der GAM Holding AG vorschlagen. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Aktionäre und der Aufsichtsbehörde wird dieser Schritt die strategische Flexibilität der Gruppe weiter erhöhen – beispielsweise um zukünftige Akquisitionsmöglichkeiten wahrzunehmen, welche die strengen finanziellen Kriterien der Gruppe erfüllen. Der Antrag wird dem Verwaltungsrat erlauben, das Aktienkapital jederzeit bis zum 27. April 2018 um einen Betrag von maximal CHF 1 633 946 zu erhöhen, indem bis zu 32 678 920 vollständig zu liberierende Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.05 ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat wird ferner dazu ermächtigt, von diesen 32 678 920 vollständig zu liberierenden Namensaktien die Bezugsrechte der bestehenden Aktionäre in Bezug auf maximal 16 339 460 Namensaktien zu beschränken oder aufzuheben und diese Rechte in bestimmten Fällen Dritten einzuräumen, wie zum Beispiel im Rahmen von Akquisitionen. Die vollständigen Details dieses Vorschlags werden in der Einladung zur Generalversammlung ausgeführt.

Änderungen im Group Management Board

Larry Hatheway, Group Chief Economist und Group Head of Multi Asset Portfolio Solutions, und Tim Dana, Group Head of Corporate Development, werden vorbehaltlich der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) am 1. Mai 2016 dem Group Management Board beitreten. Larry Hatheway und Tim Dana stiessen beide Ende 2015 zu GAM.

Andrew Hanges, Region Head UK, wird am selben Datum aus dem Group Management Board ausscheiden. Er wird jedoch weiterhin seine Führungsverantwortung im Verwaltungsrat von diversen Investmentfonds und anderen regulierten Gesellschaften der Gruppe ausüben.

Alexander S. Friedman, CEO der Gruppe, kommentierte: «Im Namen des Group Management Board möchte ich Andy für seinen Beitrag und sein Engagement als Mitglied dieses Organs danken, und ich freue mich darauf, Larry und Tim als Mitglieder unseres Senior Leadership-Teams begrüßen zu dürfen.»

Fortschritt in der Umsetzung der strategischen Initiativen

Die Einführung des neuen Betriebsmodells, wie im Halbjahresabschluss von GAM für 2015 bekannt gegeben, erfolgt planmässig. Bis zum Jahresabschluss 2017 wird dies ausgehend vom Niveau im 2014 zu einer jährlichen strukturellen Kostensenkung von mehr als CHF 20 Millionen führen. Für die Umstrukturierung wurden 2015 Rückstellungen gebildet; für 2016 wird nicht mit zusätzlichen Aufwendungen gerechnet.

GAM hat die Produktpalette im Bereich Investment Management sorgfältig geprüft und infolge dieser Massnahmen im Jahr 2015 41 Fonds ohne wesentlichen Verlust von Kundengeldern geschlossen oder mit anderen Fonds zusammengelegt. Abgesehen davon, dass der Gruppe dadurch ermöglicht wird, ihre Ressourcen auf die effizienteste Weise zu konzentrieren, werden auch Kapazitäten für die Entwicklung und Unterstützung neuer Produkteinführungen zur Steigerung des organischen Wachstums geschaffen. So legte die Gruppe vor kurzem eine marktneutrale US-Aktienstrategie basierend auf dem äusserst erfolgreichen JB Absolute Return Europe Fund auf. Des Weiteren entwickelt die Gruppe eine neue Palette an Multi Asset-Angeboten, eine Handelsfinanzierungsstrategie für institutionelle Kunden und einen zweiten Fonds im Bereich Immobilienfinanzierung.

Wie 2015 angekündigt verschlankte GAM die Private Labelling-Aktivitäten durch die Veräusserung seines Fondsverwaltungsgeschäfts auf den Cayman-Inseln. Der Bereich Private Labelling wird sich nun auf die

Bereitstellung von Dienstleistungen und massgeschneiderten Lösungen für in Europa domizilierte Fonds konzentrieren.

Die Übernahme des Immobilienfinanzierungsgeschäfts von Renshaw Bay wurde im Oktober 2015 abgeschlossen und steuerte im vierten Quartal CHF 0.5 Milliarden zu den verwalteten Vermögen bei. GAM beabsichtigt, gegen Jahresmitte einen zweiten Fonds aufzulegen, nachdem das für den ersten Fonds beschaffte Kapital erfolgreich investiert wurde. Der erste Fonds wurde 2015 für Neuzeichnungen geschlossen.

Im November 2015 stellte GAM eine überarbeitete Marke und eine neue Website vor und startete eine zielgerichtete externe Marketingkampagne.

Finanzziele

Die Gruppe bestätigt ihre Finanzziele. Sie will über einen Geschäftszyklus, der auf fünf bis acht Jahre festgelegt ist, die folgenden Ziele erreichen:

- Steigerung des **verwässerten operativen Ergebnisses pro Aktie** um über 10% auf annualisierter Basis
- Erreichung einer **Umsatzrendite** von 35-40%

Im Vergleich zu den im März 2015 kommunizierten Zielen ersetzt das verwässerte operative Ergebnis pro Aktie das zuvor verwendete unverwässerte operative Ergebnis pro Aktie, um den Effekt der aktienbasierten Vergütungspläne widerzuspiegeln. Die angestrebte Umsatzrendite ist konsistent mit dem zuvor veröffentlichten Zielwert für das Aufwand-/Ertragsverhältnis von 60-65%. In der Umsatzrendite wird der Effekt der «übrigen Erträge» nicht berücksichtigt, um eine bessere Darstellung des operativen Ergebnisses der Gruppe zu erreichen.

Die GAM Holding AG wird den Medien, Analysten und Anlegern ihre Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2015 am 1. März 2016 um 9.00 Uhr (MEZ) als Webcast präsentieren. Sämtliche Dokumente zu den Ergebnissen (Präsentation, Geschäftsbericht 2015 und Medienmitteilung) stehen auf www.gam.com bereit.

Bevorstehende Termine:

20. April 2016	Zwischenbericht für das erste Quartal 2016
27. April 2016	Ordentliche Generalversammlung
29. April 2016	Ex-Dividenden-Datum
2. Mai 2016	Dividendenstichtag
3. Mai 2016	Datum der Dividendenzahlung
3. August 2016	Halbjahresergebnisse 2016
20. Oktober 2016	Zwischenbericht für das dritte Quartal 2016

Kontakt für weitere Informationen:

Media Relations:

Elena Logutenkova

T +41 (0) 58 426 63 41

Investor Relations:

Patrick Zuppiger

T +41 (0) 58 426 31 36

Besuchen Sie uns unter: www.gam.com

Folgen Sie uns auf: [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [XING](#)

Über GAM

GAM ist eine der führenden unabhängigen, reinen Vermögensverwaltungsgruppen der Welt. Unter den beiden Marken GAM und Julius Bär Fonds bietet sie aktive Anlagelösungen und -produkte für Institutionen, Finanzintermediäre und Privatkunden an. Das Investment-Management-Kerngeschäft der Gruppe wird durch eine Private Labelling-Sparte ergänzt, die Fondsmanagement- und andere unterstützende Dienstleistungen für Dritte anbietet. GAM beschäftigt über 1 000 Mitarbeitende in 11 Ländern und betreibt Anlagezentren in London, Zürich, Hongkong, New York, Lugano und Mailand. Die Vermögensverwalter werden von einem umfassenden weltweiten Vertriebsnetz unterstützt.

Die Aktien von GAM (Symbol „GAM“) mit Sitz in Zürich sind an der SIX Swiss Exchange notiert und Teil des Swiss Market Index Mid (SMIM). Die Gruppe verwaltet per 31. Dezember 2015 Vermögen von CHF 119.0 Milliarden (USD 119.2 Milliarden).

Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung der GAM Holding AG («die Gesellschaft») beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, welche die Absichten, Vorstellungen oder aktuellen Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft über ihre zukünftigen Geschäftsergebnisse, finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten, Strategien, Möglichkeiten sowie über das Geschäftsumfeld, in welchem sie sich bewegt, widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Ereignisse, die keine historischen Fakten darstellen. Die Gesellschaft hat versucht, diese Aussagen durch die Verwendung von Worten wie «könnte», «wird», «sollte», «erwartet», «beabsichtigt», «schätzt», «sieht voraus», «glaubt», «versucht», «plant», «sagt voraus» und ähnlichen Begriffen zu kennzeichnen. Solche Aussagen werden auf der Grundlage von Schätzungen und Erwartungen gemacht, welche sich als falsch herausstellen können, obwohl die Gesellschaft sie im jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass das tatsächliche Geschäftsergebnis, die finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten und Möglichkeiten der Gesellschaft sowie der Märkte, welche die Gesellschaft bedient oder zu bedienen beabsichtigt, wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Wichtige Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, sind unter anderem: Veränderungen des Geschäfts- oder Marktumfelds, legislative, steuerliche oder regulatorische Entwicklungen, die allgemeine wirtschaftliche Lage sowie die Möglichkeiten der Gesellschaft, auf Entwicklungen in der Finanzdienstleistungsindustrie zu reagieren. Zusätzliche Faktoren können die tatsächlichen Resultate, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, Aktualisierungen oder Korrekturen irgendwelcher in dieser Medienmitteilung enthaltener zukunftsgerichteter Aussagen vorzunehmen oder Änderungen in den Erwartungen der Gesellschaft oder Änderungen von Ereignissen, Bedingungen und Umständen, auf welchen diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren, mitzuteilen, soweit dies nicht durch anwendbares Recht oder regulatorische Bestimmungen vorgeschrieben ist.

Kennzahlen 2015

Erfolgsrechnung	2015 CHF Mio.	2014 CHF Mio.	Veränderung in %
Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen, netto	517.8	542.9	-5
Performanceabhängige Erträge, netto	82.8	65.9	26
Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	600.6	608.8	-1
Übriger Ertrag, netto	0.7	14.7	-95
Ertrag	601.3	623.5	-4
Personalaufwand	290.0	293.2	-1
Fixer Personalaufwand	165.1	166.0	-1
Variabler Personalaufwand	124.9	127.2	-2
Sachaufwand	104.9	105.8	-1
Abschreibungen	8.6	7.8	10
Aufwand	403.5	406.8	-1
Operativer Gewinn vor Steuern	197.8	216.7	-9
Ertragssteueraufwand	39.4	39.5	0
Operativer Reingewinn	158.4	177.2	-11
Akquisitions-bezogene Posten	-13.4	-5.9	-
Nicht wiederkehrende Posten	-8.5	-2.3	-
Steuern auf akquisitions-bezogene Posten	-0.5	-	-
Steuern auf nicht wiederkehrende Posten	2.3	-	-
IFRS Konzerngewinn	138.3	169.0	-18
IFRS Konzerngewinn zurechenbar an die:			
Aktionäre der Gesellschaft	138.3	165.8	-17
Minderheitsanteile	-	3.2	-100
Umsatzrendite (%) ¹	32.8	33.2	-1
Compensation Ratio (%) ²	48.3	48.2	0
Personal am Ende des Jahres (Vollzeitstellen)	1 074	1 094	-2

Kundenvermögen - Investment Management	2015 CHF Mrd.	2014 CHF Mrd.	Veränderung in %
Verwaltete Vermögen am Ende des Jahres	72.3	76.1	-5
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ³	73.7	72.9	1
Nettozuflüsse	0.3	2.0	-85
Gesamt-Fee Marge (Basispunkte) ⁴	75.8	77.8	-3
Management Fee Marge (Basispunkte) ⁵	64.6	68.8	-6

Kundenvermögen - Private Labelling	2015 CHF Mrd.	2014 CHF Mrd.	Veränderung in %
Verwaltete Vermögen am Ende des Jahres	46.7	47.1	-1
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ³	49.6	46.7	6
Nettozuflüsse	2.7	-0.8	-
Management Fee Marge (Basispunkte) ⁵	8.4	8.8	-5

Bilanz	31.12.2015 CHF Mio.	31.12.2014 CHF Mio.	Veränderung in %
Flüssige Mittel, netto	632.9	643.9	-2
Bilanzsumme	2 296.9	2 370.7	-3
Eigenkapital	1 876.4	1 915.9	-2
Tangible Equity ⁶	487.0	540.6	-10

Aktieninformationen	2015	2014	Veränderung in %
Anzahl ausgegebene Namenaktien am Ende des Jahres	163 394 731	166 661 731	-2
Aktienkapital am Ende des Jahres (CHF Mio.)	8.2	8.3	-1
Verwässertes operatives Ergebnis pro Aktie (CHF) ⁷	0.98	1.06	-8
Schlusskurs (CHF)	16.70	18.00	-7

1) (Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft - Aufwand) / Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft.

2) Personalaufwand / Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft.

3) Durchschnitt berechnet mit 13 Monatsendwerten (Dezember bis Dezember).

4) Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft / durchschnittlich verwaltete Vermögen.

5) Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen, netto / durchschnittlich verwaltete Vermögen.

6) Eigenkapital abzüglich Minderheiten, Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte.

7) Operativer Reingewinn abzüglich Minderheiten / gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien für das verwässerte Ergebnis pro Aktie.